



Tätigkeitsbericht des Save Nature e.V. für das Jahr 2024

Mitglieder

Im Jahr 2024 bestand der Verein aus 50 Mitgliedern, ein Zuwachs von 5 Mitgliedern innerhalb dieses Jahres konnte verzeichnet werden. Darüber hinaus erfolgten 5 Vereinsaustritte.

Vereinsleben

Am 27.01.2024 wurde die virtuelle Vereinssitzung via Zoom abgehalten mit Wahl des neuen Vorstands und Kassenwarts. Der Vorstand setzt sich aus Markus Gottschald, Nick Hoppe und Dr. Mirjam Leeder zusammen. Stephan Tübel übernimmt das Amt des Kassenwarts.

Im Juli fand ein gemeinsamer Arbeitseinsatz am Rodaberg mit anschließendem Vereinstreffen in Herschdorf bei Leutenberg statt.

Tätigkeitsfeld

Gemäß unserer Satzung sehen wir als Save Nature e.V. unser Tätigkeitsfeld in der Förderung von Bildung, Naturschutz und Entwicklungszusammenarbeit. Die Gemeinnützigkeit ist uns hierfür durch das Finanzamt Gera ab dem 01.01.2020 anerkannt worden. Der Freistellungsbescheid für 2021 bis 2023 von der Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer liegt ebenso seit dem 05.12.2024 vom zuständigen Finanzamt vor. All unsere Aktionen finden in Kooperation mit der Save Nature gUG (haftungsbeschränkt) statt. Nachfolgend möchten wir aufzeigen, welche Maßnahmen zur Erfüllung o.g. Tätigkeitsfelder durchgeführt wurden.

Förderung der Bildung

Einzelne Vereinsmitglieder unterstützen die Durchführung von Projekttagen an Schulen mit der mobilen Recyclinganlage.

Im März wurde unter der Anleitung von Markus Gottschald und Johannes Leeder ein Obstbaumschnittseminar zum Thema Altbaumschnitt abgehalten. Schritt für Schritt erfolgte angefangen über die Werkzeugkunde über verschiedene Schnittregeln sowie exemplarischen Schnitten an verschiedenen Altbäumen die Vermittlung der Schnittgrundlagen.



Seit dem 12.06.2024 ist der Kinofilm „Das kahle Herz“ veröffentlicht, bei dem auch der Save Nature e.V. mit der Aufforstungsaktion im November 2023 zu sehen ist. Mit dem Dokumentarfilm wird dem Zuschauer eine realitätsnahe Darstellung zur aktuellen Situation im Thüringer Wald in Zeiten des Klimawandels nahegebracht.



Im Herbst wurde durch Herrn Renke de Vries ein Agroforst-Seminar in Herschdorf abgehalten.

Förderung des Naturschutzes

Im Frühjahr wurde eine neue Streuobstwiese in Herschdorf bei Leutenberg angelegt. 25 Quitten, 26 veredelte Apfelbäume und 26 Apfelbaum-Wildlinge wurden hierbei gepflanzt.



Auch der Obstbaumschnitt erfolgte wie jedes Jahr im Frühjahr. Zahlreiche Streuobstwiesen wurden im Raum Herschdorf, Leutenberg, Kahla, Reitzengeschwenda und Saalfeld gepflegt. Zudem wurden Baumscheiben freigehackt. Auch erfolgte die Pflege und der Schnitt der Obstbäume auf der Hofferbertaue in Eisenach.

Save Nature e.V.
Herschdorf 8
07338 Leutenberg
www.save-nature-ev.de
info@save-nature-ev.de

Bankverbindung:
Empfänger: Save Nature e.V.
IBAN: DE50 8305 0303 0011 0265 29
BIC: HELADEF1SAR



Save Nature e.V.

Im Juli fand der jährliche Arbeitseinsatz rund um den Rodaberg statt. Trotz wechselhaftem Wetter wurde fleißig gemäht, freigeschnitten und Baumscheiben fregehackt. Auch wurden u.a. Dachrinnen an der Rodaberghütte gereinigt.



Darüber hinaus unterstützte der Verein aktiv die Vermostung von Äpfeln durch die Save Nature gUG im Oktober an einem Wochenende zu köstlichem Apfelsaft. Der Erlös aus dem Verkauf des Apfelsafts fließt in den Erhalt unserer Streuobstwiesen und in weitere Naturschutzprojekte.



Save Nature e.V.
Herschdorf 8
07338 Leutenberg
www.save-nature-ev.de
info@save-nature-ev.de

Bankverbindung:
Empfänger: Save Nature e.V.
IBAN: DE50 8305 0303 0011 0265 29
BIC: HELADEF1SAR



Save Nature e.V.

Im November fand erneut eine Aufforstungsaktion zusammen mit den Stadtwerken Jena Netze GmbH, der Klimaschutzstiftung Jena-Thüringen, dem Landschaftspflegeverband sowie bei Revierförsterin Grit Leeder statt. 73 Helfern aus der Region sowie dem Raum Jena forsteten 570 Bäume auf. Die Aufforstung eines Laub-Mischwalds fand auf einer Kahlfäche aufgrund der Borkenkäferkatastrophe statt. Auf der Fläche, welche der Klimaschutzstiftung Jena-Thüringen gehört, wurden neben heimischen Baumarten (Bergulme, Linde, Ahorn, Weißtanne, Vogelkirsche etc.) auch Baumarten gepflanzt, die der zukünftigen Trockenheit toleranter sind. Darunter befinden sich unter anderem Stift-Eiche, Türkische Tanne, Bur-Eiche, Spott-Nuss und Virginischer Wachholder.



Ebenso erfolgte im November gemäß den Empfehlungen des Agroforstexperten Renke de Vries das Einpflanzen von heimischen Kräutern an den Baumscheiben der Obstbäume, um unter anderem dadurch die Bodenfruchtbarkeit sowie Biodiversität zu erhöhen sowie den Wasserhaushalt positiv zu beeinflussen.



Save Nature e.V.
Hersdorf 8
07338 Leutenberg
www.save-nature-ev.de
info@save-nature-ev.de

Bankverbindung:
Empfänger: Save Nature e.V.
IBAN: DE50 8305 0303 0011 0265 29
BIC: HELADEF1SAR



Save Nature e.V.

Darüber hinaus wurden im November 80 Roteichen sowie Walnüsse auf einer eingezäunten Kahlschlagsfläche gepflanzt.



Förderung der Entwicklungszusammenarbeit

Im Jahr 2024 wurden keine Projekte im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit durchgeführt.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Unterstützern für ein erfolgreiches Jahr 2024 und freuen uns auf viele schöne Projekte im Jahr 2025.

Mirjam Leeder im Namen des Save Nature e.V. Vorstandes